



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,
Executive Vice President

DAX präsentiert sich kraftlos

Marktrückblick

In den USA stand in der vergangenen Woche die Veröffentlichung des FOMC-Protokolls im Fokus. Das Protokoll der Sitzung vom September offenbarte, dass die Mehrzahl der Währungshüter die Fortsetzung des schrittweisen Leitzinserhöhungskurses weiterhin für angemessen erachtet. Gemäß den "DotPlots" wird bis Ende 2019 eine FedFund Rate von 3,00-3,25 Prozent angepeilt. Die FedFund Futures sehen die Rate hingegen im Bereich 2,75-3,00 Prozent. Die amerikanischen Einzelhandelsumsätze verloren entgegen den Erwartungen im Monat September an Dynamik und stiegen lediglich um 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Konsensschätzung ging von einem Zuwachs von 0,6 Prozent aus. Die Industrieproduktion legte hingegen um 0,3 Prozent zu und damit stärker als erwartet. Dies entspricht dem siebten Monatszuwachs in Folge und bestätigt den positiven Kurs der US-Wirtschaft. Im Reich der Mitte hat sich das Wirtschaftswachstum im dritten Quartal um 0,2 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr abgeschwächt (Konsens: 6,6 Prozent). Das entspricht dem niedrigsten BIP-Wachstum seit dem ersten Quartal 2009. Für die Eurozone wurden die Schnellschätzungen der Konsumentenpreise für den Monat September bestätigt. Somit stieg die Jahresrate um 0,1 Prozentpunkte auf ein neues Niveau von 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr an. Die Kernrate folgte ebenfalls der Konsensschätzung und verblieb auf einem Niveau von 0,9 Prozent. In Deutschland standen die ZEW-Daten für den Monat Oktober im Fokus. Hierbei fiel die Lageeinschätzung um 5,9 Punkte auf ein neues Niveau von 70,1 Punkte (Konsens: 74,4 Punkte).

Darüber hinaus brachen die Konjunkturerwartungen um 14,1 Punkte auf -24,7 Punkte ein (Konsens: -12,0 Punkte), eine deutliche Stimmungverschlechterung in Deutschland.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent verlor gegenüber der Vorwoche leicht an Wert und notiert nun auf einem Niveau von 79,95 US-Dollar je Barrel. Der US Dollar erholte sich gegenüber dem Euro um 0,57 Prozent. Der japanische Yen verzeichnete ebenfalls ein Plus in Höhe von 0,23 Prozent im Vergleich zur Vorwoche.

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich für den Euro-Anleger in verschiedene Richtungen. Den größten Wertzuwachs verzeichnete hierbei der europäische Aktienmarkt, dicht gefolgt vom US-amerikanischen Markt. Japanische Titel mussten hingegen einen Verlust hinnehmen. Die Industrienationen schnitten im Vergleich zu den Schwellenländern besser ab. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone schlechter. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: Die Sektoren Gesundheit, Versorger und Telekom entwickelten sich am besten. Eine Underperformance zeigten dagegen die Segmente Finanzen, Rohstoffe und zyklischer Konsum. In den USA gehörten Basiskonsum, Versorger und Finanzen zu den Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen Rohstoffe, Energie und zyklischer Konsum hinterherhinkten. Small Caps schnitten in den USA und Europa schlechter ab als Large Caps. Bei den Investmentstilen entwickelten sich in den USA und Europa "Value"-Titel besser.

Im Rentenbereich verzeichneten Euro-Staatsanleihen ein Plus von 14 Basispunkten, dicht gefolgt von Anleihen mit kurzer Duration sowie Unternehmensanleihen mit Investment-Grade Rating. Das Schlusslicht bildeten die Hochzinsanleihen.

Marktentwicklung in Zahlen vom 15.10.2018 bis 19.10.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
0,26%	0,53%	0,61%	1,1512

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	0,60	-0,80	191,57	12,99
Dynamisches Portfolio	0,38	-2,27	159,95	10,07
Ausgewogenes Portfolio	0,20	-3,10	104,91	7,59
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,02	-5,74	126,53	7,77
Defensives Portfolio	0,11	-2,87	73,87	4,57

Stand: 19.10.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche konnten alle Portfolios zulegen. Auf der Rentenseite zahlte sich das Engagement in Hochzinsanleihen jedoch nicht aus. Und auch bei den Aktien lieferte das Untergewicht in Europa keinen Mehrwert. Positiv machte sich hingegen das Übergewicht in den USA bemerkbar. Auf Sektorebene kamen positive Beiträge aus dem Gesundheitssektor, während das Engagement im IT-Sektor keinen Mehrwert lieferte.

Private Wealth Portfolio – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,50			-3,10	2,51***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 19.10.2018

*** Stand: 30.09.2018

Nach den heftigen Turbulenzen an den Finanzmärkten kam es in der vergangenen Handelswoche zu einer leichten Erholung. Davon profitierte das PWM Portfolio und legte um 40 Basispunkte zu. Neben der Immobilienposition DPAM INVEST B Real Estate Eurp Div (+2,20%) konnte der Aktienfonds MS INVF Global Brands (+2,16%) dabei am besten performen. Auch dem Acatis - Gané Value Event Fonds (+0,99%) gelang über seine Einzeltitelauswahl eine deutliche Erholung. Aufgrund eines schwächeren Ölpreises verlor der Tresides Commodity One (-0,92%) hingegen. Weiterhin kam es beim Jupiter Global Abs Ret (-0,63%), der in der Vorwoche deutlich zulegte, entsprechend zu Abgaben bei der Performance.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 23.10.2018

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Sven.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.